

# Weiter gehen

von Ludwig Paul Häußner, Universität Karlsruhe

**Leserbrief zum Bericht "Rürup fordert neue Debatte über Mehrwertsteuer", ftd.de.**

Durch die geplante Mehrwertsteuererhöhung um drastische drei Prozentpunkte kommt auf einmal Dynamik in Wirtschaft und Wissenschaft. Der damit weitere Weg von der Einkommens- zur Konsumbesteuerung sollte allerdings Schritt für Schritt erfolgen - und zwar jährlich um einen Prozentpunkt auf mittelfristig 25 Prozent, wie es heute schon in Schweden und Dänemark der Fall ist.

Damit könnten nicht nur alle sozialversicherungsfremden Leistungen in Höhe von derzeit 65 Mrd. Euro finanziert werden (so die Zahlen der Wirtschaftsweisen), sondern auch die Arbeitskosten zunehmend von den Lohnnebenkosten befreit werden - oder mit dem Einstieg in ein bedingungsloses Bürgergrundeinkommen begonnen werden.

(erschieden im Januar 2006)